

Faustball: Mit Kampf und Ruhe zum Sieg Aufsteiger Diepoldsau gewinnt bei RiWi mit 5:3

Mit einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung hat sich der SVD Diepoldsau am Samstag bei der weiterhin punktelosen Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen (RiWi) einen wichtigen Sieg geholt. Damit kommt der Aufsteiger seinem grossen Ziel „Finalevent“, zu dem die vier stärksten Teams zugelassen sind, einen wichtigen Schritt näher.

Dabei glückte dem SVD mit dem nach einer selbst gewählten Spielpause wieder ins Team zurückgekehrten Schlagmann Lukas Lässer zum Auftakt nicht alles. Diepoldsaus neuer Coach Hardy Lipp wechselte auf der zweiten Schlagposition neben Lukas Lässer zwischen dessen Brüdern Christian und Roman hin und her, bis die Mannschaft mit dem routinierteren Roman zur nötigen Stabilität fand.

Hohe Eigenfehlerquote

Diepoldsau verzeichnete in den ersten beiden Sätzen viele Eigenfehler und verlor zweimal knapp. Doch ebenso unterliefen den jungen Angreifern des Gegners immer wieder teilweise unglaubliche Schnitzer.

Während sich Diepoldsau in der Folge wesentlich zu steigern wusste, kam RiWi nicht davon los.

Dank einer enormen Steigerung holten sich die Rheintaler vier Sätze in Folge und sahen schon wie der sichere Sieger aus. Doch im siebten Durchgang vermied RiWis junges Angriffsduo über weite Strecken die eigenen Fehler und schaffte nochmals einen Teilerfolg. Diepoldsau führte wohl mit 9:7, doch die Thurgauer verwerteten vier sehenswerte Bälle in Folge und schafften die Wende.

Grosse Ruhe

In diesem wichtigen Moment lag grosse Bedeutung auf dem Coaching von Hardy Lipp. Er verstand es, sein Team ruhig zu halten. Die Spieler trieben sich gegenseitig an und mit viel Kampfgeist holten sie mit einem weiteren Satzerfolg endgültig ein weiteres Punktepaar.

Dabei erstaunte es, dass sich Diepoldsau in der von grossen Emotionen gezeichneten Schlussphase nicht nervös machen liess. Umstrittene Schiedsrichterentscheide auf beiden Seiten brachten RiWis Spieler und Betreuer in Rage, während Diepoldsau überraschend ruhig blieb.

„Fehlende Konstanz“

Ein sichtlich zufriedener Coach Lipp meinte nach dem Schlusspfiff: „Das ganze Team hat toll gekämpft und sich nie aus der Ruhe bringen lassen. Im Aufbau fehlt aber noch die nötige Konstanz. Zu viele Bälle kommen nicht optimal zum Schlag aufs Seil. Dies verleitet im Abschluss zum Würgen und daraus entstehen oft Eigenfehler.“

Tabellenführer zu Gast

Wie schon letzte Woche spielt auch am kommenden Donnerstag der ungeschlagene Tabellenführer Schwellbrunn in der Kirchenfeldhalle. Nach dem Prestigesieg gegen den Titelverteidiger Faustball Widnau treffen die starken Appenzeller um 19.30 Uhr auf den heimischen SVD Diepoldsau. /Cas

TELEGRAMM:

Wilen: RiWi - SVD Diepoldsau 3:5 (11:9, 11:9, 5:11, 4:11, 7:11, 6:11, 11:9, 7:11).

SVD Diepoldsau: Christian, Lukas, Roman und Simon Lässer, Florim Shabani, Fabian Marty und Stefan Eggert (Ersatz)
– Coaching: Hardy Lipp

Bemerkungen: 90 Zuschauer – 110 Spielminuten – Schiedsrichter: Daniel Müller, Derendingen